

Wir bieten allen Schülerinnen und Schülern von Klasse 5 bis 13 die Möglichkeit, unsere Schule zu besuchen.

Die Stadtteilschule Niendorf bereitet auf das Abitur vor – und auch auf jeden anderen allgemeinbildenden Abschluss.

## Besonderes

- Umweltschule in Europa jährlich ausgezeichnet seit 1995
- Mint-Schule
- Klima-Schule
- Musicalprojekt in Jahrgang 7
- Teilnahme am TUSCH-Projekt
- Konzerte und Aufführungen
- Musikangebot: Instrumentalunterricht, Orchester, Schulchor, Schulband u.a.
- Teilnahme am Projekt „Kulturagenten für kreative Schulen“
- Schule mit vorbildlicher Berufs- und Studienorientierung
- Fremdsprachenangebot – Englisch, Französisch, Spanisch
- Schulversuch alles»können
- Breites Sportangebot
- Schüleraustausch
- Schulsanitäterausbildung
- Streitschlichter
- Schulbibliothek

ca. 1000 Schüler\_innen

ca. 110 Lehrer\_innen sowie Sozialpädagog\_innen

Abschlüsse:  
erster allgemeinbildender Schulabschluss (ESA), mittlerer Schulabschluss (MSA), Abitur



Stadtteilschule Niendorf  
Paul-Sorge-Str. 133-135 · 22455 Hamburg

Tel.: 040-428 88 56-0  
Fax: 040-428 88 56-44

Standort Sachsenweg, Oberstufe und Jahrgang 10  
Sachsenweg 74 · 22455 Hamburg

Internet: [www.stadtteilschule-niendorf.de](http://www.stadtteilschule-niendorf.de)  
E-Mail: [stadtteilschule-niendorf@bsb.hamburg.de](mailto:stadtteilschule-niendorf@bsb.hamburg.de)

## Schulleitung

- Andrea Kühne Schulleiterin
- N. N. Stellvertretender Schulleiter
- Elisabeth David Didaktische Leiterin
- Katja Kallies Abteilungsleiterin 5 bis 7
- André Mansbrügge Abteilungsleiter 8 bis 10
- Christiane Brüning Abteilungsleiterin 11 bis 13



Stand 2019

# Leben. Lernen. Zukunft.

## JAHRGÄNGE 5 BIS 13



G9 ABITUR



## Ganztagsschule mit kleinen Klassen

AB KLASSE 5

Wir sind die erste Ganztagsschule in Niendorf und bieten unseren Schülerinnen und Schülern neue, moderne Räume zum miteinander Leben und Lernen.

Längere Betreuungszeiten ermöglichen einen intensiveren Kontakt zwischen den Schüler\_innen und dem pädagogischen Personal. Die Lern- und Erholungsphasen sind dem Tagesrhythmus der Schülerinnen und Schüler sinnvoll angepasst. Durch in den Tag eingebaute Studienzeiten erledigen die Schüler\_innen selbstständig Aufgaben mit fachlicher Unterstützung. Unser Schulrestaurant lädt zum Essen und Entspannen ein. In den zahlreichen AGs von Aquarellmalerei über Orchester bis hin zu Hip-Hop entdecken die Schüler\_innen ihre Kreativität und erleben eine Ausgewogenheit des Lernens mit Kopf, Hand und Herz.

Kleine Klassen von maximal 23 Schülerinnen und Schülern bilden die Basis für gelungenes miteinander Leben und Lernen und schaffen Raum für neue kooperative Lernformen.

Die Schüler\_innen bauen so Teamfähigkeit, Selbstständigkeit und Selbstvertrauen auf. Der Einsatz von multiprofessionellen Teams und kompetenzorientierte Rückmeldungen in den Jahrgängen 5 und 6 ermöglichen, dass die Schüler\_innen besser ihren individuellen Fähigkeiten entsprechend gefordert und gefördert werden.

Die Vielfalt der Angebote und das Einhalten von Regeln machen es möglich, eine umfassende Bildung anzubieten und eine Schule zu erleben, die mehr als Lernen bedeutet.



## Projektorientiertes Lernen und Berufsorientierung

KLASSEN 7 BIS 9

In den Jahrgängen 7 bis 9 bilden unsere Schülerinnen und Schüler ihr persönliches Profil aus. Sie wählen Projektkurse für drei Schuljahre nach Interesse und Neigung. In den Projektkursen wird themenorientiert in der Schule und an außerschulischen Lernorten gearbeitet. Wir bieten Projekte in den folgenden Bereichen an:

- ☉ Künste
- ☉ Medien
- ☉ Design
- ☉ Naturwissenschaften & Umwelt
- ☉ Handwerk
- ☉ Produktion und Wirtschaft
- ☉ Sprachen
- ☉ Sport

Durch eine verstärkte Berufsorientierung ab Jahrgang 8 werden die Schüler\_innen ermutigt, ihre eigenen Stärken und Interessen mit möglichen Berufsfeldern abzugleichen (Lernbereich Arbeit und Beruf als Unterrichtsfach, Potentialanalysen, Betriebserkundungen, Berufspraktikum in Jahrgang 9).

## Anschlussorientierung

KLASSE 10

Den Jahrgang 10 organisieren wir an der Stadtteilschule anschlussorientiert: In den **O**berstufenorientierten Klassen werden Schüler\_innen, die einen höheren Schulabschluss anstreben, von uns durch intensive Förderung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Naturwissenschaften auf die gymnasiale Oberstufe vorbereitet.

Für diejenigen, die einen Übergang in den Beruf anstreben, bieten wir eine andere Lernform an, die die Lernorte Schule und Betrieb verbindet. In den **A**usbildungsorientierten Klassen arbeiten die Schüler zwei Tage in der Woche in ausgewählten Praktikumsbetrieben und an drei Tagen lernen sie in kleinen Klassen in der Schule.

**Leben. Lernen. Zukunft.**

## Oberstufe

KLASSEN 11 BIS 13

Ein Jahr mehr Zeit – ein Jahr, das wir an unserer Schule intensiv nutzen, um die Schülerinnen und Schüler auf das Abitur vorzubereiten.

In der Vorbereitungsstufe (Jahrgang 11) absolvieren die Schüler\_innen zwei Projektwochen, in denen sie gezielt auf die Anforderungen in der Studienstufe (Jahrgänge 12 und 13) vorbereitet werden. Das Seminar wird als eigenständiges Fach unterrichtet, um persönliche und methodische Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Den Kernfächern Mathematik, Deutsch und Englisch wird in kleinen Lerngruppen besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Darüber hinaus haben die Schüler\_innen die Möglichkeit, ein Auslandsjahr zu absolvieren.

In der Studienstufe werden die Schüler\_innen je nach Schwerpunktsetzung konzentriert auf das Abitur vorbereitet. Das Profilangebot der Schule orientiert sich an den in Jahrgang 11 gezeigten Stärken und Interessen der Schüler\_innen. Ein mögliches Profilangebot umfasst die Bereiche PGW (Politik, Gesellschaft, Wirtschaft)/Geografie, Kunst/Theater/Geschichte, Sport/Biologie sowie PGW/Chemie/Physik.

Als zertifizierte Schule mit vorbildlicher Berufs- und Studienorientierung begleiten wir die Schüler\_innen in der Oberstufe, um das Ziel eines erfolgreichen Anschlusses zu gewährleisten. In diesem Rahmen wird im Jahrgang 12 ein zwei- bis dreiwöchiges Oberstufenpraktikum absolviert. Außerdem werden verbindliche, aber individuell wählbare Module belegt und Kontakte zu Wirtschaft und Hochschule geknüpft.

